Leinefelde-Worbis

# Informationen direkt aufs Smartphone

**[23.03.2026] Mit der Leinefelde-Worbis-App erhalten die Bürgerinnen und Bürger nicht nur städtische Informationen und Dienstleistungen auf ihr Smartphone. Mittels Schadensmelder können sie auch Mängel im öffentlichen Raum mitteilen oder per Umfragemodul an Befragungen teilnehmen. Die modular konzipierte Lösung wird auf Servern in Deutschland gehostet.**

Eine Stadt-App mit Umfragemodul und integriertem Schadensmelder bietet jetzt Leinefelde-Worbis den Bürgerinnen und Bürgern an. Wie die Thüringer Kommune mitteilt, ergänzt die mobile Anwendung die modernisierte städtische Website und soll Verwaltungsinformationen, digitale Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten niedrigschwellig, aktuell und nutzerfreundlich auf das Smartphone bringen.

„Unser Ziel ist es, den Alltag der Menschen in unserer Stadt einfacher zu machen“, erklärt Bürgermeister Christian Zwingmann zum Start der App. „Viele Informationen und Anliegen lassen sich heute digital klären, genau dort möchten wir präsent sein. Mit der Stadt-App bringen wir das Rathaus ein Stück näher zu den Bürgerinnen und Bürgern. Ob aktuelle Nachrichten, eine schnelle Schadensmeldung oder die Teilnahme an einer Umfrage, alles ist unkompliziert mit wenigen Klicks möglich. Das stärkt die Mitwirkung, spart Zeit und sorgt für mehr Transparenz im Miteinander von Verwaltung und Bevölkerung.“

Die Leinefelde-Worbis-App wartet nicht nur mit den neuesten Meldungen aus Verwaltung und Stadtleben sowie einem Veranstaltungskalender auf. Über das Digitale Rathaus bietet sie auch Zugriff auf Online-Formulare, Dienstleistungen, Ansprechpartner und zentrale Bürgerinformationen. Bereits auf dem Startbildschirm finden sich außerdem die wichtigsten Informationen zu allen elf Ortsteilen der Einheitsstadt. Weiterführende Inhalte sind bei Bedarf über eine direkte Verlinkung zur städtischen Homepage abrufbar.

Der auf der städtischen Homepage etablierte Schadensmelder wurde laut Leinefelde-Worbis ebenfalls vollständig in die App integriert. Schäden im öffentlichen Raum können somit direkt per Smartphone mitgeteilt werden. Die Anwendung sorge für eine schnelle, strukturierte Weiterleitung der Hinweise an die zuständigen Stellen.

## Weitere App-Funktionen könnten folgen

Die App zeigt des Weiteren eine Vereinsübersicht mit Kurzbeschreibung und Kontaktdaten, Notrufnummern und tagesaktuelle Apothekennotdienste, Wettervorhersagen und Warnmeldungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und nicht zuletzt Übernachtungsmöglichkeiten im Stadtgebiet an. Wichtige Nachrichten aus dem Rathaus, Veranstaltungshinweise oder Wetterwarnungen können auch per Push-Benachrichtigung gesendet werden.

Ein zentrales neues Element der App sei das integrierte Umfragemodul. Die Stadtverwaltung könne damit themenspezifische Befragungen starten und unterschiedliche Antwortformate einsetzen, darunter Bewertungen, Drop-down-Auswahlfelder oder klassische Ja-Nein-Abfragen. So könne sie Stimmungsbilder einholen, Prioritäten abfragen und Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in Entscheidungsprozesse einbeziehen. Die Umfragen können zusätzlich auf die städtische Homepage eingebunden werden.

Dadurch sei eine Teilnahme auch ohne installierte App möglich und die digitale Teilhabe entsprechend breiter aufgestellt.

Technische Grundlage der App ist die White-Label-Lösung FRED, entwickelt von den Unternehmen Fabrik19 und Chamaeleon, heißt es vonseiten der Stadt. Durch die automatische Synchronisation mit der städtischen Homepage erscheinen Inhalte ohne doppelten Pflegeaufwand zeitgleich auf den Kanälen. Das Hosting erfolge auf Servern in einem Rechenzentrum in Frankfurt am Main.

Die App ist laut Leinefelde-Worbis modular konzipiert und kann perspektivisch erweitert werden. Denkbar seien beispielsweise ein digitaler Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion, ein Stadtmarketingbereich für Gewerbetreibende oder ein digitales Schwarzes Brett für nichtkommerzielle Nachbarschaftsanzeigen.

Die Stadt-App Leinefelde-Worbis steht ab sofort kostenlos im App Store für iOS sowie im Google Play Store für Android zum Download bereit.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Apps, Leinefelde-Worbis